



# Online-Seminar „ADHS im Klassenzimmer“

Was tun mit  
Unkonzentriertsein, Verweigern, Zappeln und Stören?

# Online-Seminar „ADHS im Klassenzimmer“

## Was tun mit Unkonzentriertheit, Verweigern, Zappeln, Stören?“

Von ADHS/ADS betroffene Kinder stellen für Lehrkräfte in der Regel eine immense Herausforderung dar: Sie träumen, sind langsam, desorganisiert, brauchen ständige Ermunterung zum Weiterarbeiten und stören auch immer wieder mit Herumkasern oder oppositionellem Verhalten.

Bei einer Betroffenenrate von 5-8 % in der Gruppe der 6-18-Jährigen – und damit statistisch gesehen 1-2 betroffenen Kindern pro Klasse – überrascht es, dass Lehrkräfte im gesamten deutschen Sprachraum auf dieses Thema kaum vorbereitet werden.

Das Online-Seminar soll einen Beitrag dazu leisten, diese Lücke zu schließen.

### Inhalte

#### Teil 1

##### ➤ Zur Symptomatik

- Wie erkenne ich eine mögliche ADHS/ADS? (Vor allem der verträumte Sub-Typ der ADS ist nur schwer zu erkennen)
- Wie machen sich ADHS-Symptome im Unterricht und in der Pause (!) bemerkbar?

##### ➤ Positive Eigenschaften

- Talente, Fähigkeiten und Begabungen erkennen
- und sie sich im Unterricht zunutze machen!

##### ➤ Ursachen

Die ADHS hat mehrere hirnorganische Ursachen. Ein zumindest rudimentäres Wissen darüber hilft sehr,

- das herausfordernde Verhalten betroffener Kinder besser annehmen zu können,

- die Notwendigkeit des teilweise anderen Umgangs mit diesen Kindern besser nachvollziehen zu können,
  - sowie die Sinnhaftigkeit der diversen Unterstützungsmöglichkeiten zu erkennen.
- **Diagnostik und Risiken einer unbehandelten ADHS:**
- In etwa zu wissen, wie eine Diagnose abläuft bzw. ablaufen sollte, hilft oftmals, ambivalenten Eltern Zweifel und Ängste zu nehmen, damit ein Abklärung in Angriff genommen wird.
  - Je früher eine Diagnose erfolgt, desto eher kann verhindert werden, dass Schulängste, abweichendes Verhalten im Unterricht und schlechte schulische Leistungen "einzementiert" werden und eine kaum mehr zu kontrollierende Abwärtsspirale in Gang gesetzt wird.
  - Lehrkräfte spielen aufgrund der Beobachtungsbögen, die meist im Zuge einer Diagnose ausgefüllt werden müssen, eine wichtige Rolle, deren Tragweite man sich meist nicht bewusst ist. Dahingehende Sensibilisierung kann Biografien entscheidend beeinflussen!
- **Medikation und andere Therapien:**
- Informationen zu möglichen Therapien zur Verfügung zu haben, ist einerseits wichtig, um einige hilfreiche Empfehlungen an die Eltern weitergeben zu können.
  - Andererseits ist es auch für Lehrkräfte unerlässlich, über Basiswissen zum Thema Medikation zu verfügen, um auch hier den Eltern wichtige, unterrichtsspezifische Entscheidungshilfen an die Hand geben zu können.
  - Außerdem sollten Lehrkräfte über den sog. "Rebound" Bescheid wissen, damit sie starke Leistungsabfälle und ev. aufkommende Aggressionen, die sich bei Nachlassen der Wirkung der Medikation einstellen können, einordnen und entsprechend begehen können.
- ✓ Nach jedem Themenblock gibt es 15 Min. Zeit für Fragen

## Teil 2

- **3 x 45 Min. zum Thema "Abhilfe in der Klasse":** Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, den Unterricht auch mit einem Kind mit ADHS/ADS so zu gestalten, dass ein entspanntes und effektives Lernen für alle am Unterrichtsgeschehen Beteiligten möglich ist. Mehrere davon sollen den Lehrkräften im Online-Seminar vermittelt werden.

Die Schwerpunkte werden auf folgenden Themen liegen:

- Präventive Strategien: Wie kann das oftmals herausfordernde Verhalten von Kindern mit ADHS/ADS vermieden werden?
  - Welche Maßnahmen können ergriffen werden / Welche Reaktionen sind sinnvoll, wenn es dann aber doch zu unangepasstem Verhalten kommt?
  - Welche Möglichkeiten stehen Lehrkräften zur Verfügung, um betroffene Heranwachsende in ihren schulischen Leistungen zu unterstützen?
  - Wie kann der übertriebene Bewegungsdrang abgefangen werden?
  - Wie kann die Zusammenarbeit mit den Eltern gut funktionieren?
- ✓ **45 Min. Zeit für Fragen (auch gerne länger, wenn Bedarf da ist)**

## Kosten:

700,00 Euro (+20% Mwst.) (bei **SCHILF**-Veranstaltungen **übernimmt die PH Wien die Kosten!**)

## Zur Referentin

**Dr. Karin Schmid-Gallistl (Anna Maria Sanders):**

- Präsidentin von ADHD International
- Erste Vorsitzende des nationalen österreichischen ADHS-Vereins ADAPT
- Zertifizierte Elterntainerin und Elterncoachin bei ADHS/ADS,
- Begründerin und Leiterin des ADHS-Family-Elterntrainings
- Referentin in Österreich, Deutschland und der Schweiz.
- Dozentin an der Universität Wien zum Thema ADHS
- Vortragende (Online-Seminare und Schulungen) zum Thema ADHS im Klassenzimmer für den deutschlandweiten Lehrer-verband VBE
- Verfasserin von ADHS-Sachbüchern unter dem Pseudonym<sup>i</sup> Anna Maria Sanders
- Mutter eines mittlerweile jungen Mannes mit ADHS.



<sup>i</sup> Das Pseudonym war im Hinblick auf die tw. autobiografischen Inhalte ihrer Bücher notwendig, um ihren damals minderjährigen Sohn zu schützen. In der ADHS-Community ist sie seither nur unter dem Autorennamen bekannt.